

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Joachim Lange.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 05.05.1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-43431

Vener. due Decane et Collega 77

Lincol. COMMUNI. den Briefe von dem 3. März
professor in Königsberg wegen der question
ob sie nach Halle hing, u. sine prom-
otion, oder Verweisung dort bleibend u. dort
promoviren soll?

das letztere ist meine meinung;

Sie bitten aber die Sache nicht selbst zu wenig, u.
nicht die Collegis zu überlegen,
dann aber auf der Güte für mich zu stehen,
u. mich Majora bringen, wenn dem oppositor
nicht zu antworten, wie in einem Bescheid
wäre von H. Prof. Rogall; da wir sprechen, so
wäre nicht richtig, daß ich alles, was, sprechen, und
ich einen sprechen, das einen, ein allgesprochen.
Von mir dürfte mir ein großer beigesetzt werden,
u. daß ich von der Sache schon mit Herzog H. einen
entwerfen den Herrn Prof. H. Committent hätten.

Tam fidenter ago, et quod nuper dice-
bas, te libenter me in talibus sublevaturum.

Tres illi novi professores, simul existimatis
sunt, ut alacriter omnia agant, vocati ad hoc
Domini, ut rem ecclesiasticam et Academicam
in Borussia ad interitum gratia corrigant
erigantque. Vale. T.

Hal. d. 5.

Alt. Franke.

Mai. 1725.

d. 8. Mai. gndm. h. j. anay. Kistritz. J. d. m. f. p.